

„Woche des offenen Unternehmens“ im Vogtland

Falkensteiner Mittelschülerinnen schauen Zahn-technikern zu: Der lange Weg vom Gips zur Krone

Mitte März öffneten erneut vogtländische Unternehmen ihre Türen für Schüler aus Mittelschulen und Gymnasien, um sich vom

Fein- oder Uhrenmechanikers, müsse man auch technisches Verständnis für den Beruf mitbringen.



Zahnmeister Alexander Ellguth zeigt den Schülerinnen der Trützschler-Mittelschule die einzelnen Stationen, die ein Zahnersatz durchläuft, bevor er das Haus verlässt. Foto: Dieter Krug

künftigen Nachwuchs über die Schulter schauen zu lassen. Zwölf Siebentklässler hatten sich dazu die Duo Dental Zahntechnik in Falkenstein ausgesucht. Der moderne Hersteller von Implantaten und Zahnersatz beschäftigt 70 Personen, acht davon sind Lehrlinge. Damit ist Duo Dental der größte Betrieb seine Art in Sachsen und betreut Kunden von Chemnitz bis nach Oberfranken. Doch die neugierigen Schülerinnen erfuhren vom Zahnmeister Alexander Ellguth, der sie durch das Unternehmen führte, noch viel mehr. Etwa sieben verschiedene Stationen durchläuft ein Zahnersatz, wenn er vom Zahnarzt zu den Technikern nach Falkenstein kommt. Neben vielen handwerkli-

Denn heute kann bestimmter Zahnersatz komplett am Computer gefertigt werden, vom Einscannen des Abdrucks bis zur fertigen Prothese, erklärt er das moderne CAD/CAM-Verfahren.

Wie lange muss man dafür lernen, wo befindet sich die Schule, wie viel verdient man später, welche Prüfungen muss man ablegen, welche Eignungen für den Beruf eines Zahnmeisters mitbringen, quoll es am Ende der Führung doch noch aus den Schülerinnen heraus. Eingeladen zu den Tagen der offenen Unternehmen, an den sich gut 50 vogtländische Unternehmen beteiligten, hat das Amt für Wirtschaftsförderung des Vogtlandkreises.

(pdk)

Nächste Termine in Sachen „Berufsorientierung“

Vogtlandweiter Berufs-Zukunftstag am 23. April 2009 (Girls' Day)

Angesprochen werden junge Leute, die sich interessante und abwechslungsreiche Aufgaben wünschen und gern ihre Talente und Fähigkeiten dort einbringen, wo ihre Anteile bisher noch gering sind, z. B. Mädchen in technischen und handwerklichen Berufen, in Studiengängen, in Führungspositionen. Jungen sollen sensibilisiert werden für den Bereich Berufs- und Lebensplanung, für soziale Kompetenzen und für neue Rollenbilder. Sie sollen verstärkt im sozialen, kaufmännischen oder pflegerischen Bereich Orientierung finden. Im Jahr 2008 hatten sich 47 Firmen beteiligt.

Ansprechpartner dieses Aktionstages sind Frau Annette Pruß, Koordinatorin in der AWO Vogtland, Bereich Reichenbach e. V. (Tel.: 03765 555057) und Frau Veronika Glitzner, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte des Vogtlandkreises (Tel.: 03741 3921060)

Der „Tag der Gymnasien – Medizin“ ist geplant am Mittwoch, den 22. April, von 15.00 – 17.00 Uhr im Klinikum Obergöltzsch.

Infos erhalten Sie von Gabriele Findeisen unter 037421 41-1078.

Wissensregion Vogtland: Lohnenswerte Investitionen werden fortgesetzt Deutsch-tschechisches Sprach- und Kommunikationszentrum entsteht in Oelsnitz

In den sechs kreislichen Berufsschulzentren des Vogtlandkreises werden in diesem Schuljahr in 89 Ausbildungenberufen 6.458 Schüler unterrichtet. Seit Januar ist der Vogtlandkreis auch Träger der beiden in der Stadt Plauen ansässigen Berufsschulzentren e. o. plauen sowie Anne Frank.

Der Vogtlandkreis verzeichnet weiterhin 17.560 Schülerinnen und Schüler, die in 54 Grundschulen, 19 Mittelschulen, acht Gymnasien, vier Lernförderschulen, drei Förderschulen für geistig Behinderte und in einer Schule für Erziehungshilfe unterrichtet werden.

Die Berufsschulzentren wurden in den letzten Jahren nicht nur umfangreich neu gebaut bzw. modernisiert, auch moderne Ausbildungsberufe kamen hinzu und ermöglichen eine duale bzw. Vollzeitausbildung in der Region. Auch die Ausbildungsqualität in der dualen bzw. Vollzeitausbildung ist auf hohem Niveau, was im nationalen Wettbewerbsvergleich immer wieder bestätigt und dokumentiert wird.

Nach der Fertigstellung des neuen Schulzentrums in Klingenthal peilt der Vogtlandkreis die nächste Bil-

dungsinvestitionen an. Im kreisliche Mosengymnasium Oelsnitz und im Gymnasium Cheb sollen deutsch-tschechische Sprach- und Kommunikationszentren entstehen. Im Doppelhaushalt des Kreises sind für Oelsnitz 1,7 Mio. Euro eingepplant.

Mit der Bewilligung wird das Kommunikationszentrum an der Stelle der alten Sporthalle des Gymnasiums in Oelsnitz entstehen.

Die Investitionen entstehen folgerichtig aus einer grenzüberschreitenden und jahrzehntelangen partnerschaftlichen Beziehung, unterstreicht Landrat Dr. Lenk die Bedeutung der Maßnahme für die zukünftige Ausbildung der Gymnasiasten. Große Unterstützung erfährt das Projekt, dessen Nutzungskonzept derzeit überarbeitet wird, vom Freundes- und Förderkreis des Julius-Mosen-Gymnasiums.

Auch der Kreistag beschloss im Februar 2008 einstimmig die Entstehung eines solchen Sprachzentrums, das in gleicher Weise auch in Cheb verwirklicht wird. Auch als Euregio-Vorsitzender weiß der Landrat zu schätzen, dass seit Jahren ein reger Austausch von Schü-

lern und Lehrern beider Einrichtungen besteht.

Mit den Investitionen entstehen Studios, in denen gemeinsam an Projekten gearbeitet und auf der Bühne geprobt und die Arbeitsergebnisse unkompliziert mit Bildokumentation und Videos präsentiert werden können. Gemeinsame Chorproben, Präsentationen und Wettbewerbe sollen so wieder belebt werden, dass Oelsnitz künftig wieder Ausrichter eines Chorwerkstatttages der Gymnasien der Euregio Egrensis sein kann.

Konzeptionell vorgesehen ist auch die Nutzung der Sprachstudios für einen modernen Fremdsprachenunterricht bis hin zu Gemeinschaftsveranstaltungen mit den Gymnasien, die mit Hilfe von Konferenz- und Übersetzungstechnik besser realisierbar sein werden. Auch dem vom Europarat ins Leben gerufenen Aktionstag „Europäischer Tag der Sprachen“ wird eine solche Investition besser gerecht, mehrsprachig aufzuwachsen und zu lernen.

Eingebunden in die Konzeption ist auch die Mittelschule Oelsnitz, die ihrerseits eine rege Partnerschaft mit der Schule in Stribro pflegt.

Berufsschulzentrum entführt Gäste nach Frankreich und in den Forst Kreativideen zwischen Crêpes und Aufforstung

Den Besuchern, die aus dem gesamten Vogtlandkreis zum Tag der offenen Tür in das Berufliche Schulzentrum nach Falkenstein kamen, bot sich

reich“ mitzunehmen. Nur eine Etage höher erklärten Alicia und Sina Schülern der Weinholdschule Reichenbach die Notwendigkeit der Warenkenn-

zeichnung. Ob im privaten Bereich oder beim Einkauf als Koch oder Hotelfachfrau müsse man schon genau wissen, welche Bedeutung die einzelnen Zutaten und Hilfsstoffe haben. Gerade Allergiker fragten an diesem Tag häufig nach Zusatzstoffen in Lebensmitteln, wussten die beiden Hotelfachfrauen des zweiten Lehrjahres. Mit weitaus schergewichtigeren Aufgaben hatten es Tobias und Thomas zu tun. Sie stellten den Beruf des Forstwirtes vor. Holzkunde, der Umgang mit schwerer Technik, die Liebe und Kenntnis zur und über die Natur und ganz viel Wissen über Aufforstung, gerade unter dem Gesichtspunkt der Klimaveränderung, waren nur einige Bereiche, über die die beiden Lehrlinge des dritten Lehrjahres Wissenswertes zu berichten hatten.

(pdk)



Die angehenden Hotelfachfrauen Alicia Roeder und Sina Njedo (l.) erläutern Schülern der Weinholdschule Reichenbach die Notwendigkeit der Lebensmittelkennzeichnung. Foto: Dieter Krug

ein breit gefächertes Angebot an Berufsbildern und kreativen Ideen. Buchstäblich vom Kellergeschoss bis in die zweite Etage hatten Schüler und Lehrer kulinarische Highlights genauso vorbereitet, wie einen Gesundheitscheck oder phantasievolles Gestalten mit Naturmaterialien. Während die angehenden Köche für verführerische Düfte leckerer Crêpes sorgten und das beliebte französische Feingebäck Petit Four in Schokoladensauce tauchten, bereitete man im so genannten Heißbereich Bouillon und eine französische Gemüsepfanne vor, denn es galt die Besucher auf eine „Kulinarische Reise durch Frank-



Tobias Neubert (l.), angehender Forstwirt im dritten Lehrjahr, erklärte den Besuchern seinen Beruf in und mit der Natur. Foto: Dieter Krug